



www.bosv.ch

Regionalverbände von



www.schneesport-mittelland.ch

Kurs Nr: WK 4 Schweizermeisterschaft 2010 Marbach	Datum: 14-17.01.2010	Verfasser: Toni Burn
--	----------------------	----------------------

Schweizermeisterschaft in Marbach

Auf der knappen Schneeunterlage in Marbach wurde die Schweizermeisterschaft unter der Leitung des Langlauf-Urgestein Toni Lötscher durchgeführt. Am Donnerstag fanden die Wettbewerbe in der klassischen Technik über Kurzdistanz auf einer anspruchsvollen 5km Runde statt. Ab 09.30 Uhr schickte der Starrichter die jungen Damen ins Rennen. Die Juniorinnen mussten die Schlaufe einmal absolvieren. Im Feld waren auch die drei Oberländerinnen Nathalie v. Siebenthal, Patricia v. Siebenthal und Susi Meinen vertreten. Dabei verpasste die jüngste aus diesem Trio, Nathalie v. Siebenthal, eine Medaille nur ganz knapp. Bei den Junioren konnte sich der Zweisimmer Reto Hammer als bester auf dem zwölften Rang klassieren. Pascal Jaun, der diese Saison erstmals in der Herren Kategorie läuft, konnte sich gegen seinen Trainingspartner Mathias Inniger durchsetzen. Für das Glanzresultat zum Auftakt der Schweizermeisterschaft 2010 sorgte einmal mehr Marco Mühlematter. Der Böniger musste sich nur dem Favorit und Nationalmannschaftsmitglied Toni Livers beugen, und holte ungefährdet die Silbermedaille. Am Freitag stand kein Wettkampf auf dem Programm. So konnte die Zeit genutzt werden, um endlich ein Teamfoto mit den neuen Verbandsjacken zu schiessen. Schon kurz darauf wurden wieder eifrig die Vorbereitungen für den Wettkampf am Samstag aufgenommen. Es galt verschiedene Skiwaxse zu testen, den Einfluss der Sonne zu beurteilen, den richtigen Ski sowohl für die klassische als auch für die freie Technik auszuwählen. Daneben musste auch noch ein Training absolviert werden. Am Samstag stand die Doppelverfolgung auf dem Programm. Das hiess, doppelt so viele Skis vorzubereiten. Für die klassische Technik mussten Aufgrund der Schneeverhältnisse Skis für die trockene Wachsvariante und für die Klistervariante in Betracht gezogen werden. Für Markus Kohler und Toni Burn begann der Tag früh um sechs Uhr. Auf dem Weg zur Wachsgarage wurde zuerst das Wetter beurteilt und anschliessend Loipe und Schneeverhältnisse inspiziert. Die Doppelverfolgung wurde mit dem Massenstart der Damen eröffnet. Die Athleten der TG BOSV und SSM erreichten trotz sehr guten Skis ähnliche Resultate wie am Eröffnungsrennen. Auch bei den Herren präsentierte sich wieder das gleiche Podium mit Marco Mühlematter auf dem Ehrenplatz. Zum Abschluss des ersten Teils der Schweizermeisterschaft wurden die Staffelwettbewerbe durchgeführt. Wieder begann der Tag um sechs Uhr. Das Wetter lud uns nicht gerade freundlich ein, an einem Sonntagmorgen den Weg zur Wachsgarage unter die Füsse zunehmen. Nebel, Regenfälle und wieder Aufhellungen wechselten ständig. Es war schwer eine gute Prognose für die weitere Wetterentwicklung zu erstellen. Silvan Horand, der Startläufer der Staffel des SC Riehen, erwischte einen sehr guten Start und konnte lange Zeit mit der Spitze mithalten. Nach einem Sturz riss der Kontakt jedoch ab und der Schreinerlehrling übergab an siebter Stelle an den Clubkamerad Meier Lukas. Auf der zweiten Ablösung konnte Lukas den Rückstand konstant verkleinern und übergab an fünfter Stelle mit 1.15 Minuten Rückstand auf den Bronzerang. Einen völlig befreiten Auftritt lieferte der Dritte im Bunde, Mario Dolder. Er konnte bereits nach 1km den Rückstand um zehn Sekunden verringern. Nach 2km betrug der Rückstand nur noch 50 Sek. Jetzt stieg natürlich die Spannung der mitgereisten Eltern und Clubkollegen. Würde es noch für eine Medaille reichen? Nach Halbzeit der Distanz zeichnete sich auf den Ränge zwei bis vier eine Zäsur ab. Die bisher an dritter Stelle liegenden Staffel lief auf die Zweitrangierte auf, derweil Mario Dolder den Rückstand um mehr als die Hälfte reduzierte. Kurz vor Beginn der letzten Runde war es dann soweit, die Staffel des SC Riehen konnte die dritte Position einnehmen und dies nur noch 15 Sek. hinter Rang zwei. Nun war das Staffellenrennen nochmals neu lanciert. Kann der Schlusläufer der einheimischen Staffel Marbach seine Position ins Ziel retten? Die Frage wurde schneller als erwartet beantwortet. Im letzten richtigen Aufstieg schloss der entfesselte Mario zum Marbacher auf und distanzierte diesen bereits in der nächsten Abfahrt um 5sec. Das grosse Ziel der Junioren des SC Riehen war erreicht.

Hauptsponsor



Sponsoren

